

Pressedienst



Pressemitteilung vom 13.11.2020

Niedersächsischer Weg: BUND sucht Kooperationspartner

"Gemeinsame Aktionen durchführen: Darauf haben sich im Rahmen der Gespräche zum Niedersächsischen Weg die Vertreter von Landwirtschaft und Naturschutz verständigt. Damit sollen auch auf örtlicher Ebene Zeichen gesetzt werden, dass beide Seiten gewillt und in der Lage sind, zusammen etwas für mehr Arten- und Insektenschutz zu tun. Der BUND Rotenburg sucht daher Landwirte für gemeinsame Projekte." So Vorsitzender Manfred Radtke.

Dafür kommen z. B. in Frage das Anlegen von Hecken und Blühflächen oder die optimale Gestaltung von Wegrainen oder Gewässerrandstreifen. Für beide Seiten sind solche Maßnahmen sicher Teil eines Lernprozesses, der seine Zeit braucht. Die vom Landtag gerade beschlossenen Gesetzesänderungen für mehr Natur- und Artenschutz sind ein Meilenstein. Entscheidend ist, dass es auch tatsächlich vor Ort zu Veränderungen kommt. Ob es evtl. eine Förderung für die Projekte gibt, wird noch geklärt.

Radtke: "Wenn Landwirte Vorschläge haben, wo man gemeinsam etwas für die Förderung der biologischen Vielfalt tun kann, können sie sich beim BUND Rotenburg melden. Per Mail an bund.rotenburg@bund.net oder per Telefon über 04261/69 67.